

Datenschutzhinweise für Beschäftigte (Aktualisierung August 2024)

Mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir der Informationspflicht nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) nachkommen.

1. Verantwortlicher

Die verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist das Brose Unternehmen, mit welchem Sie einen Arbeitsvertrag abgeschlossen haben.

2. Datenherkunft und Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten („Daten“) werden ausschließlich in dem Maße verarbeitet, wie es den datenschutzrechtlichen Grundsätzen entspricht und es uns aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben, insb. der DSGVO, erlaubt ist oder wir dazu verpflichtet sind.

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

- **Personalstammdaten** (Daten, die direkt eine Person betreffen und (relativ lange) unverändert sind)
- **Kontaktdaten beruflich** (Daten zur Kommunikation mit der Person)
- **Kontaktdaten privat** (Daten zur Kommunikation mit der Person)
- **Vertragsdaten** (Daten, die im Rahmen eines Vertragsabschlusses erfasst bzw. generiert werden)
- **Kennummern** (Nummern, die als Pseudonym für eine Person verwendet werden)
- **Account Daten** (Benutzerdaten, die zur Anmeldung in Systemen verwendet werden)
- **Biometrische Daten** (Daten zur eindeutigen Identifikation bei Systemanmeldungen)
- **Finanzdaten** (insbesondere Daten zum Finanzstatus bzw. Bankinformationen)
- **Daten für die Gehaltsabrechnung** (insbesondere Daten, mit direktem Einfluss auf das Gehalt des Mitarbeiters, inkl. Kinderfreibeträge, gesetzliche Unterhaltspflichten, Religionszugehörigkeit)
- **Zeiterfassungsdaten** (inkl. Fehlzeiten, Überstunden, Urlaubstage)
- **Versicherungsdaten** (insbesondere Krankenkasse, betriebliche Altersvorsorge)
- **Daten zur Arbeitssicherheit** (Daten, die den Status der Arbeitssicherheit des Mitarbeiters betreffen)
- **Daten zur Unternehmenssicherheit** (Daten im Rahmen interner Ermittlungen, Videoüberwachung)
- **Leistungsdaten** (Daten, die die Arbeitsleistung / Verhalten eines Mitarbeiters beinhalten)
- **Schulungsdaten** (Daten über absolvierte Schulungen)
- **Qualifikation** (Daten zur Qualifikation einer Person)
- **Daten über die Nutzung von IT-Systemen** (Daten, die bei der -auch privaten- Nutzung von IT-Systemen anfallen; weitere Informationen: <https://www.brose.com/de-de/datenschutzhinweise>)
- **Transaktionsdaten** (Daten die aufgrund von Workflows generiert werden)
- **Interaktionsdaten** (Daten, die im Rahmen der Kommunikation anfallen)
- **Persönlichkeit** (Erkenntnisse über die Charakterzüge einer Person)
- **Foto- & Filmaufnahmen** (Foto- & Filmaufnahmen, auf der mind. eine Person erkennbar ist.)
- **Reisedaten** (Daten, die im Rahmen von Reisen anfallen)

- **Gesundheitsdaten** (insbesondere krankheitsbedingte Fehlzeiten, ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Nachweise über Schwangerschaften und eine Niederkunft, Aufzeichnungen über länger andauernde Krankheiten, Nachweise über eine etwaige Schwerbehinderung)

Ihre Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen. Dies gilt auch für alle freiwilligen Sozialleistungen des Arbeitgebers sowie für externe Bildungs- und Weiterbildungsangebote.

Ausnahmsweise werden in bestimmten Konstellationen aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören zum Beispiel anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt.

3. Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage

Die vorrangigen Rechtsgrundlagen gemäß der DSGVO für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses sind:

- gesetzliche Verpflichtungen
- Vertragsverhältnis
- das berechtigte Interesse unseres Unternehmens (insbesondere Organisations- und Verwaltungszwecke sowie die effiziente Zusammenarbeit innerhalb der Brose Unternehmensgruppe, Schutz der Einrichtungen, Anlagen, Vermögenswerte, Datenverarbeitungsanlagen und Informationen des Unternehmens)
- Ihre Einwilligung, sofern keine andere Rechtsgrundlage angewendet werden kann und wir Sie um ausdrückliche Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer Daten bitten

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, erfolgt dies im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses, sofern

- Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben
- eine gesetzliche Verpflichtung vorliegt
- dies zum Zweck der Arbeitsmedizin oder für die Beurteilung der Arbeitsfähigkeit gesetzlich vorgeschrieben ist
- diese zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung von rechtlichen Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz erforderlich ist
- dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist

Ihre Daten werden auf Basis dieser Rechtsgrundlagen insbesondere zu den in nachstehenden Zwecken verarbeitet:

- Begründung, Durchführung und Abwicklung des Arbeitsverhältnisses sowie ordnungsgemäße Dokumentation
- Korrespondenz mit Krankenkassen, Rentenversicherungsträgern, Finanzämtern und anderen Stellen und

Behörden im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis

- Administration (z.B. Registrierung in Systemen, Personalverwaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, betriebliche Altersvorsorge)
- Berichterstattung (z.B. Berichterstattung an Steuerbehörde, sozialversicherungsrechtliche Meldungen, Meldung an gesetzliche Unfallversicherung)
- rechtliche Anforderungen (z.B. Erfüllung von Gesetzen und betrieblichen Regelungen)
- Bereitstellung der Arbeitsinfrastruktur (z.B. Benutzererkennung für Systemzugriffe)
- Sicherheit der Arbeitsumgebung (z.B. Abwehr elektronischer Angriffe)
- Produktsicherheit (z.B. Erfüllung von Kundenanforderungen im Zusammenhang mit Qualität)
- Mitarbeiterentwicklung (z.B. Entwicklung/Verbesserung von Kompetenzen, Leistungsevaluierung)
- arbeitsbezogene Aktivitäten der Mitarbeiter (z.B. Ermöglichung von Dienstreisen)
- Organisationsverwaltung, Sportangebote, Catering

4. Weitergabe von Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen (z.B. Organe der betrieblichen Interessenvertretung, Betriebsarzt, Personalabteilung, Ihre Führungskraft). Die oben genannte verantwortliche Stelle ist Teil der Brose Unternehmensgruppe („Brose“). Da Brose eine weltweit agierende Gruppe von Unternehmen ist, kann es zur Erfüllung obiger Zwecke außerdem notwendig sein, Ihre Daten an eine andere Gesellschaft der Brose Unternehmensgruppe weiterzugeben, auch solche außerhalb der EU/des EWR. Durch das Bestehen verbindlicher interner Datenschutzregelungen und durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln wird ein einheitliches Datenschutzniveau sichergestellt.

Wir übermitteln Ihre Daten insbesondere an folgende externe Stellen: Behörden, Krankenkassen, Gerichte oder Rechtsberater, externe Lohnbuchhaltung, Sozialversicherungsträger, Banken, Rentenversicherungsträger, Versicherungen im Rahmen einer Gruppen- oder Einzelversicherung, wenn dies zur Einhaltung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Außerdem setzen wir Auftragsverarbeiter ein. Die Weitergabe Ihrer Daten an diese erfolgt unter strikter Einhaltung der Verpflichtung zur Verschwiegenheit sowie den Voraussetzungen gem. Art. 28 DSGVO. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter dürfen die Daten nur für uns und nicht für eigene Zwecke verarbeiten. Die Verantwortung für die Datenverarbeitung verbleibt weiterhin bei dem oben genannten Verantwortlichen.

5. Speicherdauer und Aufbewahrungsfristen

Alle Daten werden vertraulich behandelt und unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften aufbewahrt. Ihre Daten werden nur so lange gespeichert, wie wir diese zur Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher oder prozessinterner Pflichten benötigen. Sobald diese Pflichten entfallen, werden wir Ihre Daten löschen, es sei denn, gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) stehen einer Löschung entgegen.

Nach gesetzlichen Vorgaben in Deutschland, erfolgt die Aufbewahrung insbesondere 3 Jahre nach Jahresende des Ausscheidens, 5 Jahre bei Beitragsabrechnungen und -nachweisen des Gesamtsozialversicherungsbeitrags, 6 Jahre gem. § 41 EStG, 10 Jahre gem. § 147 AO, 5 Jahre bei Verbandbüchern gem. § 24 Abs. 6 DGVV Vorschrift 1 und 30 Jahre ab dem 65. Lebensjahr bei Dokumenten zur betrieblichen Altersvorsorge.

6. Ihre Rechte

Sie haben nach anwendbarem Datenschutzrecht das Recht auf:

- **Auskunft**, insbesondere über die beim Verantwortlichen gespeicherten Daten und deren Verarbeitungszwecke sowie eine Datenkopie (Art. 15 DSGVO),
- **Berichtigung** unrichtiger bzw. **Vervollständigung** unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO),
- **Löschung**, insbesondere unrechtmäßig verarbeiteter oder nicht mehr erforderlicher Daten (Art. 17 DSGVO),
- **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- **Datenübertragung**, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht oder zur Durchführung eines Vertrages oder mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DSGVO) und

- **Widerspruch gegen die Verarbeitungen aufgrund Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO einzulegen, wenn sich Gründe aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Artikel 21 DSGVO). Nach erfolgtem Widerruf werden wir Ihre Daten nur dann weiterverarbeiten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.**

Soweit eine Verarbeitung auf einer von Ihnen erteilten Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Verarbeitung, wird hierdurch nicht berührt.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass wir Ihren Bedenken oder Beschwerden nicht ausreichend nachgekommen sind, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

7. Ansprechpartner

Bei Fragen rund um das Thema Datenschutz bei Brose unterstützen wir Sie gerne. Bei Beschwerden oder zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich entweder an Ihren Personalreferenten oder an unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@brose.com oder --Datenschutzabteilung--, Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft, Coburg, Max-Brose-Straße 1, D-96450 Coburg wenden.

Hinweis auf das Datengeheimnis

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass es Ihnen untersagt ist, personenbezogene Daten entgegen der gesetzlichen Vorgaben zu verarbeiten oder Handlungen vorzunehmen, die die Sicherheit dieser Daten gefährden. Die diesbezüglichen internen Regelungen finden Sie im Brose-Management-System (BMS).